

## PROTOKOLL

der Obleute- und ÜbungsleiterInnenversammlung des Allgemeinen Hochschulsports der Justus-Liebig-Universität Gießen am Mittwoch, dem **08.10.2014 im Hörsaal am Kugelberg 62.**

START: 18:35 Uhr

ENDE: 19:37 Uhr

### Anwesend:

Vom ahs:

Daniel Goeder

Stefanie Krause

Lena Schalski

Tina Schneiderei

Sandra Zdzieblik

Viktoria Steinhauer

Lisa-Marie Mack

Carsten Knecht

ahs-Ticket-Agenten:

Stefan Hentschel

Schriftführerin:

Viktoria Steinhauer

### **Tagesordnung:**

- TOP 01: Begrüßung
- TOP 02: Bestimmung eines/r Protokollführers/in
- TOP 03: Anwesenheit/Stimmrecht der Obleute
- TOP 04: Verabschiedung des Protokolls vom 30.10.2013
- TOP 05: Vorstellung der neue/r Übungsleiter/innen
- TOP 06: Hinweise zur Rückmeldung d. Übungsleiter/innen
- TOP 07: Allg. Hinweise zur Kursdurchführung
- TOP 08: Durchführung und Abrechnungen der ÜL-Stunden
- TOP 09: Buchungssystem - Anmeldemodalitäten
- TOP 10: Obleute – kurze Information
- TOP 11: DHM-Meldungen - Vorgehensweise
- TOP 12: Sonstiges

### **TOP 01: Begrüßung**

Frau Schneiderei eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Obleute, ÜbungsleiterInnen, MitarbeiterInnen des ahs, die Ticket-Agenten und bittet alle Anwesenden, sich in die Teilnehmerliste der Obleuteversammlung vom 08.10.2014 einzutragen.

Frau Schneiderei verabschiedet Daniel Goeder, den studentischen Mitarbeiter im Sportreferat und begrüßt die neuen studentischen Mitarbeiter des ahs: Lisa-Marie Mack, Viktoria Steinhauer und Carsten Knecht.

Frau Schneiderei übergibt das Wort an Herrn Prof. Dr. Peter Winker, Vizepräsident für wissenschaftliche Infrastruktur der JLU. Herr Prof. Dr. Peter Winker begrüßt alle Anwesende und stellt die Veränderungen des ahs' der letzten Semester kurz vor.

### **TOP 02: Bestimmung eines/r Protokollführers/in**

Frau Schneiderei schlägt Frau Steinhauer vor. Keine Einwände. Frau Steinhauer als Protokollführerin bestimmt.

### **TOP 03: Anwesenheit/Stimmrecht der Obleute**

Feststellung der Anzahl der anwesenden Obleute: 10

### **TOP 04: Verabschiedung des Protokolls vom 30.10.2013**

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 30.10.2013 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

### **TOP 05: Vorstellung der neuen ÜbungsleiterInnen**

Als neue ÜbungsleiterInnen verstärken Felix Gundlach (Schwimmen), Stephanie Leins (Fitter Rücken), Maren Becker (Lauftreff), Margrit Gündisch (Pausenexpress), Hannah Rentrop (Fußball Frauen), Philippe Simon (Tennis), Paul Kuscmierz (Badminton), Manuel Seel (Badminton), Laurits Krämer (Tennis), Hannes-Felix Hermann (Tischtennis), Max Stricker (Jonglage), Andreas Marx (Lacrosse), das ÜbungsleiterInnen-Team des ahs'.

### **TOP 06: Hinweise zur Rückmeldung d. Übungsleiter/innen**

Frau Zdzieblik erläutert Einzelheiten zur Rückmeldung der ÜbungsleiterInnen. Es wird um Verständnis gebeten, dass eine Antwort nicht sofort erfolgt, da die studentische Hilfskraft die, das Sportprogramm organisiert, nicht jeden Tag im Büro ist.

Die ÜbungsleiterInnen erhalten Mitte bis Ende Dezember/Juni eine Rundmail mit der Rückmeldung zum Sportprogramm. Die Rückmeldefrist beträgt 4-5 Wochen, jeweils im Januar und Juli. Frau Zdzieblik betont, dass die Fristen unbedingt eingehalten werden sollen.

In der Rundmail wird eine konkrete Kontaktadresse angegeben, sowie Vorschläge zum Sportprogramm werden bekannt gegeben. Es wird darum gebeten, nur die angegebene

Mailadresse anzuschreiben. Zudem sollen alle Hinweise auf dem Rückmelde-Formular erfasst werden und nicht in gesonderten E-Mails.

Frau Zdzieblik weist darauf hin, dass jede/r ÜbungsleiterIn sich alleine zurück melden soll, auch wenn die Sportart mehrere ÜbungsleiterInnen hat. Falls ein Kurs von mehreren ÜbungsleiterInnen durchgeführt wird, dann soll dies auf dem Rückmelde-Formular vom Co-Übungsleiter/in vermerkt werden. Bei einer unsicheren Teilnahme am Ferienprogramm, wird darum gebeten dieses auch auf dem Formular zu vermerken.

Frau Zdzieblik bittet darum das bei Ausscheiden der ÜbungsleiterInnen im Rückmelde-Formular anzugeben. Falls ein/e NachfolgerIn für die ÜL-Tätigkeit vorhanden ist, wird darum gebeten den entsprechenden Kontakt an Frau Zdzieblik zu schicken.

Frau Zdzieblik teilt mit, dass eine Erinnerungsmail zur Rückmeldung nur dann erfolgt, wenn noch keine Rückmeldung abgegeben wurde. Bei Eingang der Rückmeldung erhalten die ÜbungsleiterInnen eine kurze Besätigung.

Frau Zdzieblik erwähnt, dass der ahs sich während der Programmplanung bei den ÜbungsleiterInnen meldet, falls die angegebenen Zeiten nicht eingeplant werden können. Es erfolgt ansonsten eine Rundmail ca. Mitte bis Ende des Semesters. Die Programmplanung ist dann online einsehbar und es wird hier um Korrektur gebeten.

Frau Zdzieblik erläutert weitere Punkte zum Kursstart. Die Übungsleiter-Verträge werden Ende September/März bis Anfang Oktober/April verschickt. Es wird darum gebeten, dass ein Exemplar an den ahs zurück geschickt wird, da sonst keine Honorarüberweisung erfolgen kann.

Die ÜbungsleiterInnen werden darüber informiert, dass sie einen Link per Mail bekommen mit dem die Teilnehmerliste eingesehen werden kann. Diese Liste soll ausgedruckt werden und dient als Kontrolle der Teilnahme-Berechtigung. Zudem besteht die Möglichkeit der Versendung von Rundmails an die TeilnehmerInnen.

Frau Zdzieblik teilt mit, dass bei freien Kurskapazitäten die Buchungszahl hoch geschaltet werden kann. Es wird um eine Rückmeldung gebeten, falls eine Hochschaltung der Teilnehmeranzahl erwünscht ist.

Frau Zdzieblik weist darauf hin, dass bei Bedarf von neuem Sportmaterial eine Materialübersicht sowie eine Kostenübersicht an Frau Maria Pausner geschickt werden soll. Es erfolgt eine Rückmeldung vom ahs, ob das Material bestellt werden kann. Je nach Kosten wird per Vorkasse abgerechnet oder es erfolgt eine Rechnung an den ahs.

Frau Zdzieblik erläutert weitere Punkte zur Kursvertretung. Sie bittet darum, dass die ÜbungsleiterInnen den ahs bei einem Vertretungsfall darüber informiert sowie auch die Vertretungsperson mitteilt. Zudem sollen auch alle TeilnehmerInnen über die Self-Service-Rundmail durch den ÜL informiert werden.

Die ÜbungsleiterInnen werden darüber informiert, dass beim Ausscheiden der ÜbungsleiterInnen der Schlüssel unaufgefordert beim ahs oder bei der zentralen Schlüsselausgabe der JLU in der Bismarkstraße abgegeben werden soll.

### **TOP 07: Allg. Hinweise zur Kursdurchführung**

Frau Schneiderei teilt mit, dass die ÜbungsleiterInnen sich bei technischen oder materiellen Problemen an Herrn Fuchs oder an die Hausmeister (Herrn Knörr, Herr Pitz, Herr Weiß) wenden können.

Frau Schneiderei weist darauf hin, dass es grundsätzlich nicht gestattet ist, Fotos während der Kurse zu machen. Dies gilt sowohl für die TeilnehmerInnen als auch für die ÜL. Eine Ausnahme besteht nur, wenn dies im Vorfeld mit dem ahs abgestimmt wurde und die TeilnehmerInnen dem auch schriftlich zugestimmt haben.

Die ÜbungsleiterInnen werden darüber informiert, dass eine aktualisierte Form des ÜbungsleiterInnen-Leitfaden ca. Mitte/Ende Oktober 2014 online sein wird.

### **TOP 08: Durchführung und Abrechnungen der ÜL-Stunden**

Frau Schneiderei erwähnt, dass einige Sportarten für das SoSe 2014 noch nicht abgerechnet wurden. Hierzu erfolgt auch keine Erinnerung des ahs.

Frau Schneiderei weist darauf hin, dass wegen des Jahresabschlusses jeweils eine Abrechnung bis Ende des Jahres sowie zum Ende des Semesters erfolgen muss.

Auf Nachfrage der ÜbungsleiterInnen warum zwei Abrechnungen beim Jahresabschluss abgegeben werden müssen, erklärt Frau Schalski, dass dies durch den Jahresabschluss der JLU-Verwaltung vorgegeben ist.

### **TOP 09: Buchungssystem – Anmeldemodalitäten – Was ist neu?**

Frau Schneiderei erklärt, dass es eine Kursanmeldung für die Vorlesungszeit und für die Ferienzeit gibt. Das Semesterentgelt gilt jedoch für das gesamte Semester. Die Kosten für Kurse fallen an, aufgrund allgemeinen Betriebskosten, Infrastruktur und ÜL-Gehälter.

Frau Schneiderei beschreibt die Termine und den Anmeldestart. Weiterhin dürfen die TeilnehmerInnen in der ersten Woche schnuppern und am 1. Tag der zweiten Vorlesungswoche wird die Buchung zeitlich gestaffelt freigeschaltet. Es wird betont, dass nur TeilnehmerInnen zugelassen sind, die eine Buchungsbestätigung vorweisen können und somit für den aktuellen Kurs angemeldet sind.

Die ÜbungsleiterInnen fragen warum die Kurse unterschiedlich gestaffelt sind und wie es zu Kostensteigerung im Ferienprogramm gekommen ist. Frau Zdzieblik erläutert, dass die Kosten anteilig angepasst werden und dass es deswegen zu einer Kostensteigerung gekommen ist.

Frau Schneiderei betont, dass das Schwimmbad voraussichtlich ab dem 20.10.2014 offen ist und dass es dort keine Schnupperwoche gibt.

Auf Nachfrage der ÜbungsleiterInnen, wie der Versicherungsschutz für Gäste geregelt, antwortet Frau Schalski, dass die Gäste nicht unter den Versicherungsschutz der Landesunfallkasse Hessen fallen und somit nicht versichert sind.

Am 16.01.2015 findet der 2. Hochschulsportball der JLU und der THM mit Sportlerehrung in der Kongresshalle Gießen statt. Weitere Informationen sind Anfang November 2014 auf der ahs-Homepage zu finden sowie auch der Kartenvorverkauf.

#### **TOP 10:      Obleute – kurze Information – Sinn und Zweck der Obleute**

Frau Schneiderei beschreibt den Sinn und Zweck der Obleute. Obmann/Obfrau wird für ein Jahr gewählt und stellt das Bindeglied zwischen ÜbungsleiterInnen und dem ahs da. Die Material/Gerätebestellung übernimmt der/die Obmann/Obfrau. Bei DHMs fungiert der/die Obmann/Obfrau als Teammanager, stellt Teams zusammen und trägt die Formulare zusammen.

Frau Schneiderei weist auf die Wahlen hin. Bis zum 03.11.2014 soll mitgeteilt werden, wer Obmann/Obfrau ist. Erfolgt keine Mitteilung, so gelten der ahs als Ansprechpartner für die jeweilige Sportart. ÜbungsleiterInnen dürfen den/die Sportreferent/in nicht wählen, sondern nur die Obleute.

Auf Nachfrage der ÜbungsleiterInnen, wer alles zu Obleute gehört und wie es genau geregelt ist, erklärt Frau Schalski, dass nicht jeder ÜbungsleiterIn gleich Obmann/Obfrau ist. KursteilnehmerInnen können auch Obleute sein.

#### **TOP 11:      DHM-Meldungen - Vorgehensweise**

Frau Schneiderei erläutert die Vorgehensweise zu den DHM-Meldungen. Die DHM-Meldungen erfolgen über das Sportreferat. Die Unterlagen müssen vollständig sein und fristgerecht bis zum jeweiligen ahs-Meldeschluss eingereicht werden. Die späteste Abgabe des Presseberichts und der Abrechnung muss bis 5 Tage nach dem Wettkampf erfolgen.

Frau Schneiderei weist darauf hin, dass alle Informationen zu den DHM-Meldungen auf der Seite des ahs abrufbar sind.

Frau Schneiderei betont, dass das Meldegeld rechtzeitig angewiesen werden muss, da sonst jede/r Sportler/in in Vorleistung gehen muss. Der Meldeschluss ist bei den Ausschreibungen entsprechend angegeben. Jede/r Sportler/in hat die Wettkampfvereinbarung zu akzeptieren und zu unterschreiben. Die Fahrtkosten werden nur mit Originalbelegen erstattet und der Pressebericht muss entsprechend vorliegen.

#### **TOP 12:      Sonstiges**

Frau Schneiderei erwähnt, dass alle Mitteilungen über defekte Sportgeräte an die E-Mail Adresse: [admin@ahs.uni-giessen.de](mailto:admin@ahs.uni-giessen.de) erfolgen soll.

Frau Schneiderei informiert die ÜbungsleiterInnen, dass Herr Jilg das Magazin verwaltet und dass dort die Sportgeräte abgegeben werden können, bei Abwesenheit ggfls. beim Hausmeister. Zum Verleih der Sportgeräte wird die Studierendenkarte oder Personalausweis benötigt. Die ÜbungsleiterInnen werden darauf hingewiesen, dass eine neue Regelung betreffend der Sportgeräte online gestellt wird. Auf Nachfrage der ÜbungsleiterInnen, ob es möglich wäre die Geräte länger auszuleihen, erklärt Frau Schalski dass es nicht möglich ist,

da die Geräte immer wieder gebraucht werden. Laut Sportinstitut müssen die Sportgeräte immer zurückgegeben werden, es bestehen aber Sonderregelungen.

Frau Schneiderei teilt mit, dass laut Verordnung die Raumtemperatur in den Sporthallen auf 19°C festgelegt ist.

Die ÜbungsleiterInnen werden über weitere Neuerungen zum Sport-Dies informiert. Frau Schneiderei berichtet, dass ein neues Eventkonzept entwickelt wird. Die Ziele vom ahs, welche ein differenziertes Bewegungsangebot, Gesundheitsförderung, Erlebnisorientierung und Integration in und über Sport umfasst, sollen im Rahmen des neuen Eventkonzeptes mit eingebracht werden. Frau Schneiderei teilt mit, dass die Turniere über das Jahr besser verteilt angeboten werden.

Frau Schneiderei weist darauf hin, dass es ein Verbandsbuch gibt. Darin soll alles aufgelistet werden, was vom Erste-Hilfe-Kasten verbraucht wird, damit Herr Jilg es wieder auffüllen kann.

Frau Schneiderei erwähnt, dass die Sportgeräte nicht ordnungsgemäß zurück gestellt wurden. Sie betont, dass die Hallen aufgeräumt verlassen werden sollen und die ÜL dafür verantwortlich sind

Die ÜbungsleiterInnen weisen darauf hin, dass die Turnhallen nicht abgeschlossen wurden. Herr Prof. Dr. Müller teilt den ÜbungsleiterInnen mit, dass sie solche Informationen direkt an den Hausmeister weiter geben sollen.

Frau Schneiderei betont, dass ohne einen Vertrag keine Einstellung möglich ist.

Auf die Nachfrage der ÜbungsleiterInnen warum die Obleuteversammlung nicht in der Vorlesungszeit stattfindet, da es auch so in der Satzung steht, erklärt Frau Schneiderei das die Satzung noch in Bearbeitung ist und dass die Anzahl der Anwesenden gleich ist. Herr Prof. Dr. Peter Winker erläutert, dass das Satzungsgeschäft der JLU überlastet ist, da Personalmangel herrscht. Die Überarbeitung der Satzung ist zeitgemäß geplant.

Auf die Nachfrage der ÜbungsleiterInnen warum die Obleuteversammlung nicht eine Woche später stattfindet, erwähnt Frau Zdzieblik dass in dieser Zeit Kurse stattfinden und dadurch nicht alle ÜbungsleiterInnen erscheinen können. Frau Schalski erklärt, dass neue Informationen für neue ÜbungsleiterInnen vor dem Kursstart mitgeteilt werden sollten. Der Termin der Obleuteversammlung dient auch als Entlastung, da es in dieser Zeit die studienbedingte Belastung in der Universität noch nicht so hoch ist.

Auf die Nachfrage der ÜbungsleiterInnen, ob es möglich ist das Video zu sehen welches im Kurs Lacrosse gemacht wurde, erwähnt Frau Schneiderei das das Video noch in Bearbeitung ist. Frau Schalski bedankt sich bei den ÜbungsleiterInnen und teilt mit, dass das Video auf der Seite des ahs gesetzt wird.